

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Zu verkaufen.

Das alte Zollhaus mit Garten in Vireloup bei Collex. Für Besichtigung und Auskunft wende man sich an den Zolleinnehmer in Vireloup.

Angebote nimmt bis und mit dem 10. Oktober entgegen die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 19. September 1899.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Heu, Stroh und inländischem Getreide (Weizen, Korn und Hafer) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Da die eidgenössische Pferderegieanstalt in Thun und das Centralremontendepot in Bern für ihren Bedarf an Heu und Stroh keine besondern Ausschreibungen erlassen, so sind diesbezügliche Offerten ebenfalls an das eidgenössische Oberkriegskommissariat einzusenden.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Heu, Stroh oder inländisches Getreide“ bis zum 9. Oktober 1899 franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 9. September 1899.

[³/₂]

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser- und Blitzableitungsarbeiten zu den Stallungen für 50 Hengstfohlen im Pâquis bei Avenches werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Vorausmaße sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 115) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Avenches“ bis und mit dem 28. dieses Monats franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 15. September 1899.

Die Glasmalerelen für das Bundeshaus Mittelbau (Parlamentsgebäude) in Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Auer in Bern, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis und mit dem 31. Oktober nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. September 1899.

[³/₂]

Stellen-Ausschreibungen.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

- Vakante Stelle:** Kontrollingenieur für Specialbahnen.
- Erfordernisse:** Theoretische maschinentechnische Fachbildung und praktische Erfahrung.
- Besoldung:** Maximum Fr. 5500 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.
- Anmeldungstermin:** 1. Oktober 1899.
- Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement (Eisenbahnabteilung).

Bemerkungen: Die Anmeldung ist von einem Curriculum vitæ und Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. zu begleiten.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|--|---|
| 1) Briefträger in Genf. | } Anmeldung bis zum 3. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Briefkastenleerer in Genf. | |
| 3) Posthalter und Briefträger in Séchéy (Waadt). Anmeldung bis zum 3. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | |
| 4) Briefträger in Eplatures (Neuenburg). Anmeldung bis zum 3. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | |
| 5) Zwei Postcommis in Olten. Anmeldung bis zum 3. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel. | |
| 6) Briefträger in St. Gallen. | } Anmeldung bis zum 3. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 7) Bureaudiener beim Postbureau Buchs-Bahnhof (St. Gallen). | |

-
- 1) Posthalter in Genollier (Waadt). Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 3) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich. Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 4) Briefträger in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 5) Kondukteur für den Postkreis Chur. Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 6) Telegraphist in Genollier (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

- 7) Telephongehülfe I. Klasse (Elektrotechniker) in Luzern. Anmeldung bis zum 23. September 1899 beim Chef des Telephonnetzes in Luzern.
 - 8) Telegraphist und Telephonist in Ebnat. Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 740 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 - 9) Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 23. September 1899 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
-

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist seinerzeit erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschiert: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 38.

Bern, den 20. September 1899.

I. Allgemeines.

706. (38/99) *Eröffnung der Haltestelle „Steinhof“ der Emmenthalbahn.*

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß die zwischen den Stationen Burgdorf und Oberburg gelegene Haltestelle „Steinhof“ den 1. Oktober 1899 für den Personen-, Gepäck- und Expressgutverkehr eröffnet wird. Aus den Fahrplänen der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn ist ersichtlich, welche Züge dieser beiden Gesellschaften die Haltestelle „Steinhof“ bedienen, bezw. daselbst anhalten.

Burgdorf, den 15. September 1899.

Direktion der Emmenthalbahn.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

707. (38/99) *Teil I, Abteilung B, der Gütertarife Belgien — Basel, vom 1. September 1896. Nachtrag II.*

Am 1. Oktober 1899 tritt zum Teil I, Abteilung B, der belgisch-Basler Gütertarife, vom 1. September 1896, ein Nachtrag II in Kraft. Derselbe sieht Änderungen der allgemeinen Tarifvorschriften, der Güterklassifikation und des Nebengebührentarifs vor.

Bern, den 19. September 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

708. (38/99) Teil I, Abteilung B, der belgisch-deutschen Gütertarife. Aenderung.

Die Güterklassifikation für den direkten Verkehr mit Belgien im Teil I, Abteilung B, vom 1. September 1896, für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände wird mit Geltung vom 15. September 1899 dahin abgeändert, daß der Artikel „Maiskuchennmehl“ in den Ausnahmetarif 4 und der Artikel „Malztreber, getrocknete“ in den Specialtarif III versetzt wird.

Straßburg, den 12. September 1899.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

709. (38/99) Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Expreßgut im internen Verkehr der E B und B T B, sowie im direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich, vom 21. Juli 1899. Nachtrag I.

Am Tage der Eröffnung der zwischen Burgdorf und Oberburg gelegenen Haltestelle „Steinhof“, welcher noch besonders bekannt gegeben wird, tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält Distanzen und Taxen für den Verkehr mit der genannten Haltestelle.

Burgdorf, den 19. September 1899.

Direktion der Emmenthalbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

710. (38/99) Personen- und Gepäcktarif Schweiz — Belgien, Niederlande und England über Bettingen, bezw. Ulftingen, vom 15. Juni 1897. Aenderung.

Die Personentaxen I. Klasse Luzern — Lüttich werden auf 1. Oktober 1899 aufgehoben und durch die nachstehenden Taxen ersetzt:

Einfache Fahrt

I. Klasse Luzern — Bettingen Grenze

II. Klasse Bettingen Grenze — Lüttich

Luzern — Lüttich über Bettingen-Marloie-Marche Fr. 66. 25

Basel, den 19. September 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

711. (^{88/99}) Nordwestdeutsch-rheinisch-schweizerischer Personen- und Gepäcktarif, vom 1. Mai 1899.
Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 4. Oktober 1899 an wird der obgenannte Tarif mit nachstehenden Taxen erweitert:

| Aachen nach | Benutzbare Bahnwege | | Entfernung in Kilometer | Einfache Fahrt | | | | Hin- und Rückfahrt | | | | Gepäckfracht für 10 kg. | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|----------------------------|----------------|--------|------|-------------------------------|--------------------|-----|--------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|------|------|
| | Auf den deutschen Bahnen | Auf den schweiz. Bahnen | | Für alle Züge | | | | | | | | a ohne Frei- gepäck | b mit 25 kg. Frei- gepäck | | |
| | | | | I. | II. | III. | Gültigkeits- dauer Tage | I. | II. | III. | Gültigkeits- dauer Tage | | | | |
| Gruppe | | Klasse | | | Klasse | | | M. | M. | M. | | M. | M. | | |
| Chiasso | 2 | 11 | | | | | | | | 126.80 | 90.60 | | 15 | | |
| Interlaken (Bahnhof oder Thunersee) . | 1 | 7 | 738 | 67.70 | 47.80 | | 5 | | | | | | | 2.21 | 1.23 |
| Thun | 1 | 5 | 709 | 64.30 | 45.40 | | 5 | | | | | | | 2.04 | 1.23 |

Basel, den 19. September 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 712.** (^{38/99}) *Gütertarif JS, BR und RVT — Bötzbahn, vom 1. Juni 1892. Nachtrag IV.*

Mit 15. Oktober 1899 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag IV, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen, in Kraft.

Zürich, den 16. September 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 713.** (^{38/99}) *Gütertarif JS etc. — SCB, vom 1. Februar 1891. Nachtrag XIV.*

Mit 1. Oktober 1899 tritt zu obigem Gütertarif ein Nachtrag XIV in Kraft. Derselbe enthält hauptsächlich einen Ausnahmetarif für den Transport von Zuckerrüben nach Aarberg und von Zuckerrübenschnitzeln ab Aarberg.

Basel, den 19. September 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

- 714.** (^{38/99}) *Gütertarif JS, BR und RVT — LHB und HWB, vom 12. Juni 1895. Nachtrag III.*

Am 1. Oktober 1899 gelangt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag III in Kraft.

Derselbe enthält einen Ausnahmetarif für den Transport von Zuckerrüben nach Aarberg und von Zuckerrüben-Futterschnitzeln ab Aarberg.

Bern, den 19. September 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Rückvergütungen.

- 715.** (^{38/99}) *Rückvergütungen auf Papierholztransporten ab Stationen der Bodelibahn, TSB und SpEB nach Biberist und Utzenstorf. Kündigung.*

Die unter Position 899 des Publikationsorgans Nr. 49, vom 8. Dezember 1897, publizierten Frachtrückerstattungen auf Papierholztransporten ab Stationen der Bodelibahn, der Thunerseebahn und der Spiez Erlenbach-Bahn nach Biberist und Utzenstorf werden hiermit auf Ende September 1899 aufgehoben, indem dieselben unterboten werden durch die neuen über die Burgdorf-Thun-Bahn berechneten und im Publikationsorgan Nr. 32, vom 9. August 1899 bekannt gegebenen Rückvergütungen.

Burgdorf, den 15. September 1899.

Direktion der Emmenthalbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

716. (^{38/99}) *Teil II, Abteilung A, Hefte 1 und 2, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898.*

Nachträge II.

Teil II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, vom 1. Mai 1899. *Nachtrag I.*

Am 1. Oktober 1899 tritt zu *Teil II A* (schweizerische Strecken), Hefte 1 und 2, des obigen Tarifes je ein *Nachtrag II* und zu *Teil II B* (italienische Strecken) ein *Nachtrag I* in Kraft.

Die *Nachträge* zu *Teil II A* enthalten in der Hauptsache die neuen Taxen für den Verkehr mit der Burgdorf-Thun-Bahn und im Transit über dieselbe, sowie einen Exporttarif für Calciumcarbid, der *Nachtrag* zu *Teil II B* einen Exporttarif für natürliches Mineralwasser.

Die drei *Nachträge* können vom 20. September 1899 an zum Preise von 50 Cts. zusammen bei unserm kommerziellen Bureau bezogen werden.

Luzern, den 19. September 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

717. (^{38/99}) *Ausnahmetarif für Lebensmittel im Verkehr Italien — Schweiz. Nachtrag I.*

Zum Ausnahmetarif für die beschleunigte Beförderung von Lebensmitteln in vollen Wagenladungen aus Italien nach der Schweiz, vom 1. Januar 1899, tritt am 1. Oktober 1899 ein *Nachtrag I* in Kraft, der unter anderm die neuen Taxen für den Verkehr mit der Burgdorf-Thun-Bahn und über dieselbe enthält. Der *Nachtrag* kann vom 20. September 1899 gratis bei unserm kommerziellen Bureau bezogen werden.

Luzern, den 13. September 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

C. Transitverkehr.

718. (^{38/99}) *Schweizerisch-österreichisch-ungarischer Transittarif, vom 1. Februar 1874. Nachtrag I; Ergänzung.*

Die auf Seite 28 des obgenannten *Nachtrages* enthaltenen, für Obsttransporte ab Budapest gültigen Reexpeditionstaxen Romanshorn transit — Genf transit von Fr. 14. 14 und Buchs transit — Genf transit von Fr. 17. 54 pro Tonne gelten vom 5. Oktober 1899 an unter den gleichen Bedingungen auch für Sendungen gedörrter Pflaumen ab Sissek.

Zürich, den 16. September 1899.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

719. (38/99) *Gütertarif für den deutschen Ostafrikaverkehr. Neuauflage.*

Mit Gültigkeit vom 15. September 1899 ab ist ein neuer Gütertarif für den deutschen Ostafrikaverkehr über Hamburg ausgegeben. Preis 0,40 M. *Strasbourg*, den 8. September 1899.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Karlsruhe, den 5. September 1899.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

720. (38/99) *Rumänisch-süddeutsche Gütertarife. Kündigung.*

Mit Wirkung vom 1. November 1899 werden die im rumänisch-süd-deutschen Eisenbahnverband bestehenden Gütertarife und zwar:

Teil II, Heft 1, gültig vom 1. Juni 1895, nebst den Nachträgen I und II;
ferner

Teil II, Heft 2, gültig vom 1. Februar 1898;

Teil II, Heft 3, gültig vom 1. November 1898

mit allen in diesen Tarifen enthaltenen Frachtsätzen außer Kraft gesetzt.

Über die Ersetzung der genannten Tarife durch neue Tarife wird seiner Zeit besondere Bekanntmachung erfolgen.

Karlsruhe, den 8. September 1899.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Ausnahmetaxen.

721. (38/99) *Ausnahmetaxen für Petroleum und Naphta ab Ludwigshafen a/Rh. und Mannheim nach Stationen der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen und Basel.*

Für die Beförderung von *Petroleum* und *Naphta* von *Ludwigshafen a/Rh.* und *Mannheim* nach Stationen der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen und Basel treten an Stelle der in den Heften 1 und 5 des Verbandsgütertarifs im Ausnahmetarif Nr. 7 vorgesehenen Frachtsätze mit Geltung vom 15. September 1899 neue, weiter ermäßigte Frachtsätze, über deren Höhe die beteiligten Güterabfertigungsstellen und unser Tarifbureau auf Verlangen Auskunft geben.

Strasbourg, den 7. September 1899.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 19. September 1899:

539. Nachtrag I zum Teil II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife.

540. Nachtrag XIV zum Gütertarif für den Verkehr JS, BR und R V T — S C B.

541. Ergänzung des nordwestdeutsch-rheinisch-schweizerischen Personen- und Gepäcktarifes.

542. Ergänzte Neuauflagen der internen Distanzenzeiger der E B und B T B.

543. Änderung der Personentaxe I. Klasse Luzern — Lüttich via Bettingen.

544. Nachtrag I zum Gütertarif für den Verkehr zwischen Stationen der k. bayerischen Staatseisenbahnen, sowie der Lokalbahn-Aktiengesellschaft in München und solchen der N O B (einschließlich der Bötzbahn) und der Sihlthalbahn.

545. Ausnahmetarif für Holz etc. im Verkehr von Stationen der k. bayerischen Staatsbahnen, sowie der Lokalbahn-Aktiengesellschaft in München nach solchen der S C B (einschließlich der A S B), der J N und der JS (einschließlich der B R, T S B und Bödelibahn).

546. Direkte Frachtsätze für den Transport von Eisen und Stahl der Specialtarife I und II im Verkehr zwischen Pilsen, Pilsen-Skodaworke und Prag einerseits und verschiedenen schweizerischen Stationen anderseits.

547. Berichtigter Entwurf eines Nachtrages I zum Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif im internen Verkehr der E B und der B T B, sowie im direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich.

2. Sonstige Mitteilungen.

Betriebsöffnung. Die Eröffnung des Betriebes auf der elektrischen Drahtseilbahn Wabern (Bern)-Gurten (Gurtenbahn) ist auf den 12. September 1899 gestattet worden. Diese Bahn vermittelt sowohl den Personen- und Gepäcktransport als auch den Güterverkehr. Für die Beförderung von Personen besteht nur eine Wagenklasse. Neben den gewöhnlichen Billeten für Bergfahrt, Thalfahrt und Retourfahrt gelangen Sonn- und Festtagsbillette, Abonnementsbillette, sowie Gesellschafts- und Schulfahrtsbillette zu ermäßigten Taxen zur Ausgabe. Für den Transport von Baumaterialien in Wagenladungen von 2000 kg. besteht ein Specialtarif.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1899 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 4 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 38 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 20.09.1899 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 717-720 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 018 912 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.